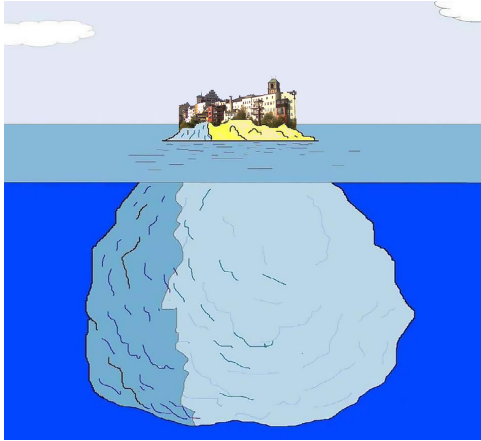


# „Energiedialog ohne die Bürger“



Ein erstes Treffen des Treffen des „Arbeitskreises Klima“ vom Verein „Rio konkret“ findet am Freitag, 26. Juli, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Willi-Ernst-Ring statt. Das Aktionsbündnis „Rio konkret“ lädt alle Interessierten ein, die aktiv an der Klimawende in Wasserburg mitarbeiten möchten. „Es ist höchste Zeit zum Handeln“, so „Rio konkret“. Denn:

Wasserburg verfehle das Klimaschutzziel 2020 (minus 40 % Kohlendioxid) deutlich mit minus 10 % (Stand 2013). Das Klimaschutzkonzept der Stadt Wasserburg werde nicht fortgeschrieben und im Rahmen des „Energiedialogs Wasserburg 2050“ finde keine aktive Bürgerbeteiligung mehr statt, so „Rio konkret“. „Die Klimaschutzmaßnahmen werden nicht umgesetzt, obwohl das Potenzial der Stadt groß wäre. Der Druck von Seiten der Öffentlichkeit beziehungsweise der Bürgerschaft war offenbar nicht ausreichend.“

Das Aktionsbündnis „Rio konkret“ freut sich auf zahlreiche Mitstreiter und viele gute Ideen für die Klimawende.